

HISTORISCHER PFAD OBERAICHEN

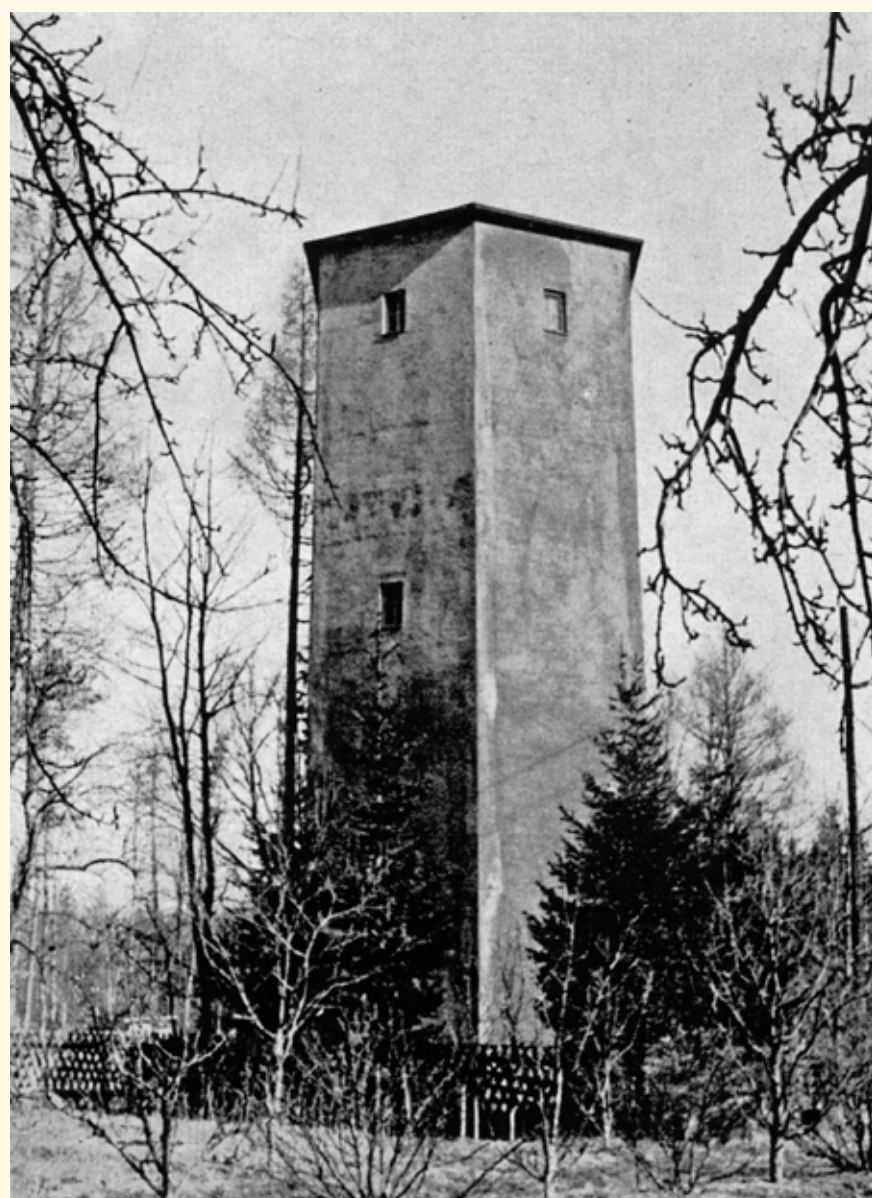
02 Wasserturm für die Filderwasserversorgung

Der Zweckverband Filderwasserversorgung (FIWA) wurde am 14. März 1904 von acht Gemeinden gegründet. Seit Inbetriebnahme des Wasserwerks bei Neckartailfingen am 9. Oktober 1906 werden die Kommunen auf der sehr fruchtbaren aber wasserarmen Filderhochfläche vom Neckartal aus mit dem lebensnotwendigen Nass versorgt. Heute sind es 11 Verbandsmitglieder auf den Fildern und in der Neckarregion bei Nürtingen, die von der FIWA versorgt werden.

Der Wasserturm auf der Oberaicher Höhe (485 m über NN) wurde 1934 durch die Filderwasserversorgung erbaut. Er besaß einen Wasserspeicher für 30 m³ in einer Höhe von ca. 502 m über NN. Das Wasser kam aus einem mächtigen Grundwasserstrom im Neckartal. Hier wurde es in großen gusseisernen Rohren in

den Hochbehälter gepumpt. Nach dem Anschluss des Wassernetzes an die Bodensee-wasserversorgung im Jahr 1958 wurde der Speicher stillgelegt.

Dem Wasserturm gegenüber befand sich der Wasserspeicher der Brauerei Leicht in Vaihingen. Das Brauwasser wurde aus der Talsohle von Musberg hochgepumpt und floss dann in eigenem Lauf durch Rohre nach Vaihingen zur Brauerei Leicht.



Wasserturm in Oberaichen, Aufnahme 1954

Weitere Infos



Weitere Informationen der einzelnen Stationen finden Sie online – hierzu einfach den entsprechenden QR-Code scannen.



Gedenktafel für Hermann v. Ehmman, Planer und Erbauer des Wasserwerks



Leinfelden-Echterdingen